

und immer seine Pferde nach der Seite hintrieb, nach welcher wir unsere Richtung nahmen. Endlich kamen wir durch eine geschickte Wendung bei ihm vorbei, indem mein Begleiter den Pferden des Fuhrmanns einen Hieb mit der Peitsche gab, sagte er zu mir: daß er in solchen Fällen, ihn lieber dem Fuhrmanne gönnte; auch gestand er mir ein, daß solche Vorfälle sich zu Boston sehr häufig zutragen.

Da die Landkutsche nach Providence vor Tagesanbruch abgeht, so wünschte ich mich bald zur Ruhe zu begeben. Obgleich man mich in den besten Gasthof gewiesen hatte, so konnte ich doch kein besonderes Schlafgemach erhalten, und als ich der Wirthin sagte: ich wollte in ein anderes Withshaus gehen, so erwiederte sie, da würde ich wahrscheinlich die Zimmer mit drei oder vier Gästen besetzt finden. Da ich nun keine Hoffnung hatte mich zu verbessern und müde war, so ging ich zu Bett. Ich mußte die Thüre offen lassen, und mitten in der Nacht erweckte mich der Schimmer eines Lichtes, bei dem ich zwei Herren vor meinem Bette erblickte. Sie sagten mir: sie hätten gehört, ich reise blos zu meinem Vergnügen, sie hingegen führten sehr dringende Geschäfte nach Providence, und da sie alle Plätze der Landkutsche [bis auf einen besetzt gefunden hätten, so bäten sie mich, ihnen den meinigen abzutreten. Ich antwortete ihnen: es wäre nicht sehr angenehm in der Nacht abzureisen, daher hätten sie wohl denken können, daß ich wichtige Gründe hätte so früh zu fahren; sie hätten sich also die Mühe sparen können mich zu dieser Stunde aufzusuchen, denn es wäre mir unmöglich ihre Bitte zu erfüllen. Wahrscheinlich war ein neues Schauspiel welches den Tag darauf in Providence gegeben wurde, und wozu man mehrere Zuschauer aus Boston erwartete, die dringende Veranlassung zur Reise dieser beiden Leute; zum wenigsten machte ihr Alter und Tracht mir dieß wahrscheinlich. Da ich einmal im Schlaf gestört war, und noch überdieß fürchtete, die beiden Reiselustigen die voll Aerger weggegangen waren, möchten sich durch andere Mittel in Besitz meines Platzes zu setzen suchen, so stand ich auf und begab mich, obwohl es viel zu früh war, nach dem Hause von wo die Landkutsche abfuhr.

Als ich nach Providence zurück gekommen war, fuhr ich den nächsten Tag nach Neu-York in einem Paketboot, welches so hübsch war, als nur irgend eines in Europa seyn kann. Es hatte eine doppelte Reihe von Schlafstätten aus Mahagonyholz auf jeder Seite, und drei abgesonderte Cajüten, die sehr zierlich und mit allen Bequemlichkeiten versehen waren; auch hatten wir Lebensmittel im Ueberfluß und gute Gesellschaft. Noch im Meerbusen fuhr das Boot sich fest, und einige von der Schiffsgesellschaft hatten den Capitän in Verdacht, daß er dieß mit Fleiß gethan habe, um die Abreise bis zur Ankunft